

The following descriptions are available for this manuscript

- Description edited and bibliography added by Marina Bernasconi for the internet, 2016; based on: Jörger Albert, The miniaturist of the breviary of Jost von Silenen. An anonymous illuminator around 1500 and his works in Fribourg, Bern, Sitten, Ivrea and Aosta, Sitten 2001 (supplement to Vallesia 6), especially 509-627. (Standard description, currently displayed)
- Mohlberg Leo Cunibert, Catalog of the manuscripts of the Zurich Central Library I, Medieval Manuscripts, Zurich 1952, pp. 298-300.
[Show additional description](#)

Zurich, Swiss National Museum, LM 4624-2



Description edited and bibliography added by Marina Bernasconi for the internet, 2016; based on: Jörger Albert, The miniaturist of the breviary of Jost von Silenen. An anonymous illuminator around 1500 and his works in Fribourg, Bern, Sitten, Ivrea and Aosta, Sitten 2001 (supplement to Vallesia 6), especially 509-627.

Manuscript title: Brevier des Jost von Silenen, *pars aestivalis* (Bd. 2)

Date of origin: 1493

Support: Pergament

Extent: I + 438 + II

Format: 216-220 x 150-153 mm

Foliation: Modern foliation in pencil with correct count 1-438.

Collation: 40 IV³²⁰ + III³²⁶ +14 IV⁴³⁸ + I.

Reklamanten in Textura, written vertically.

Condition: Restored in 1973 by Beate Küsters, Stuttgart .

f. 129 and 241 were excised, cut away at the bottom, folded and kept loose for a while.

Page layout : Lined in black ink (in red ink Bifolium 153/160 , 169/176 , 177/184 and pages 193r - 208v). Type space 127-134 x 99-101 mm, two columns, 23 lines.

Writing and hands: late Gothic textures by one hand (like vol. 1).

Decoration: The book decoration is the work of a wandering artist who was active in Freiburg, Bern and Sitten in the last decades of the 15th century and became known for these works under the name of Master of the Breviary of Jost von Silenen . At the beginning of the 16th century he continued his activity in Aosta and Ivrea, for which he was given a second name, Miniatore di Giorgio di Challant.

- rubrication.
- Capitals of sentence beginnings with yellow dashes
- alternating red and blue small lombards
- line filler
- Initials:
 - numerous initials (1-6 lines) on a wine-red or blue field, on which a Gothic majuscule in gold pen decorated with tendrils, buds and little flowers.
 - Initials (2-7 lines) in blue, red, pink, gold, violet, partly in camaïeu on a matt gold field or on a colored field (10r, 59r , 72r , 129r , 144v , 2 x 177v , 208v , 211v , 248r , 261v , 293r , 297v , 315v , 328v , 349v , 360r , 398v , 403r), fruits and flowers (48v , 83v , 196v , 281r, 322v), mask faces or figures (38r , 97r , 169r , 342r , 365r , 428r).
- Miniatures:
 - 27r : *Psaltery: Feria II.* Saul has David handed over his weapons: King Saul has the young David handed his own armour, helmet and sword for the fight against Goliath, who awaits the duel in the background.
 - 38r : *Psaltery: Feria III.* David cuts off Goliath's head: David draws his sword from its sheath to cut off the head of Goliath, who was struck by the stone.
 - 48v : *Psaltery: Feria IV.* The women of Israel receive David with the head of Goliath: the women of Israel receive Saul and David after the victory over Goliath and the Philistines with music and shouts of joy.
 - 59r : *Psaltery: Feria V.* Nathan and David: the prophet Nathan warns David to repent.
 - 72r : *Psaltery: Feria VI.* The prophet Nathan in conversation with the Lord: The prophet Nathan in conversation with the Lord, who appears to him in an aureole in the sky.
 - 83v : *Psaltery: Sabbato.* David speaks the 50th Psalm: David confesses his sins and speaks the words from Psalm 50:4: Tibi soli peccavi, which rise from his mouth in golden texture to appear in heaven.
 - 97r: *Psalterium: in diebus dom. ad vesp.* David als Ritter: David als Ritter mit Krone, Zepter, Schwert und Wappenschild.
 - 196v: *Dom. prima post octavam penthecostes.* Ein König im Gebet: ein König kniet in einem Garten im Gebete, sein Gesicht zu einer Erscheinung am Himmel erhoben.
 - 245v: *In fest. apostolorum Philippi et Jacobi.* Die Apostel Philippus und Jakobus Minor: Die Apostel Jakobus Minor und Philippus stehen sich im Gespräch gegenüber.

- 248r: *In fest. inventionis s. crucis*. Auffindung des hl. Kreuz: der Kaiser Konstantin und seine Mutter Helena knien in andächtiger Verehrung vor dem aufgefundenen Kreuz Jesu.
- 253v: *In fest. translationis s. Nicolai ep.* Wunder des hl. Nikolaus von Myra: der hl. Nikolaus erweckt die drei Schüler, die ein böser Wirt eingepökelt hatte, wieder zum Leben.
- 256v: *In fest. decem milium martyrum*. Martyrium der Zehntausend Ritter: die Zehntausend Ritter werden unter ihrem Anführer Achatius auf dem Berge Ararat gekreuzigt und in die Dornen geworfen.
- 261v: *In fest. s. Iohannis baptiste*. Johannes der Täufer: Johannes der Täufer weilt in der Wüste und deutet auf das Agnus Dei.
- 269v: *In fest. apost. Petri et Pauli*. Die Apostelfürsten Petrus und Paulus: Die Apostelfürsten Petrus und Paulus stehen in einer Halle.
- 281r: *In fest. visitationis BMV*. Maria Heimsuchung. Maria wird von ihrer Base Elisabeth begrüßt.
- 289r: *In fest. s. Margarete*. Hl. Margareta: die hl. Margareta entsteigt durch ein Wunder dem Drachen, der sie verschlungen hat.
- 293r: *In fest. s. Marie Magdalene*. Entrückung der hl. Maria Magdalena: die hl. Maria Magdalena wird zu himmlischer Musik ins Paradies entrückt.
- 297v: *In fest. Iacobi apostoli*. Apostel Jakobus Major: der Apostel Jakobus Major steht in einem Innenraum mit einem wehenden Band in den Händen.
- 315v: *In fest. s. Laurentii*. Martyrium des hl. Laurentius: Kaiser Decius lässt den hl. Laurentius auf dem Roste zu Tode martern.
- 322v: *In fest. assumptionis BMV*. Mariae Himmelfahrt: die Jünger sind am leeren Grab der Muttergottes versammelt, während sie in einer Strahlenaureole in den Himmel aufgenommen wird.
- 328v: *In fest. s. Theoduli ep.* Hl. Theodul: der hl. Bischof Theodul von Sitten mit Schwert und Pedum, neben ihm der Teufel mit der Glocke.
- 339r: *In fest. decollationis s. Iohannes baptiste*. Enthauptung Johannes des Täufers: Johannes der Täufer wird auf Befehl des Königs Herodes enthauptet.
- 342v: *In fest. nativitatis BMV*. Maria mit dem Kind auf der Mondsichel: die Muttergottes mit dem Kinde auf dem Arm steht, von einer Strahlenfolie umgeben, auf einer Mondsichel. Sog. Immaculata.
- 349v: *In fest. exaltacionis s. crucis*. Verehrung des Hl. Kreuzes: Gläubige verehren ein von einem Priester vorgezeigtes Kreuzreliquiar.
- 353v: *In fest. s. Mauritii*. Hl. Mauritius: der hl. Mauritius als Ritter mit Fahne, Schwert und Schild.
- 360r: *In fest. s. Michaeli archangeli*. Kampf des hl. Michael: der Erzengel Michael und die himmlischen Heerscharen stossen mit Lanzen den Satan und seine Teufelsscharen in den höllischen Abgrund.
- 365r: *In fest. dedicationis ecclesie*. Kirchweihprozession: eine Kirchweihprozession von Klerikern zieht um eine Kirche.
- 381v: *In fest. omnium sanctorum*. Versammlung der Heiligen um das Kreuz: die Heiligen sind .um das Kreuz mit Maria und Johannes versammelt.
- 387r: *In fest. s. Martini*. Der hl. Martin und der Bettler: der hl. Martin zu Pferde schneidet seinen Mantel entzwei, um den Bettler zu kleiden.
- 398v: *In fest. s. Catharine*. Hl. Katharina von Alexandrien: die heilige Jungfrau Katharina von Alexandrien mit Palme, Schwert und zerbrochenem Rad.
- 403r: *Commune sanctorum*. Hl. Christophorus: der hl. Christophorus trägt das Christuskind durch eine Seelandschaft ans andere Ufer.
- 428r: *Officium mortuorum*. Job auf dem Misthaufen: Job in seinem Elend, auf dem Miststock sitzend, wird von seinen Freunden besucht.
- Miniaturen mit Bordürenrahmen:
 - 129r: *In fest. pasche*. Die drei Frauen am Grabe Jesu: Die drei Frauen am leeren Grab Jesu im Gespräch mit dem Engel. Im Randdekor blaue Blumen und Früchte. Am unteren Rand eine weisse Katze, in der Mitte hält ein Wildes Paar die Silenen-Wappen, überhöht vom Pedum, Mitra und dem Regalienschwert.
 - 160r: *In fest. ascensione domini*. Christi Himmelfahrt: die Apostel blicken dem zum Himmel fahrenden, bis zu den Füßen schon in den Wolken verschwundenen Christus nach.
 - 169r: *In fest. penthecostes*. Herabkunft des Hl. Geist: Der Hl. Geist kommt in Feuerzungen auf Maria und die Apostel herab, die in einer Halle versammelt sind.
 - 177v: *In fest. s. trinitatis*. Gnadenstuhl: Auf dem Thron sitzt Gottvater, den Sohn am Kreuz vor sich haltend, dazwischen die Hl. Geist-Taube. Hinter dem Thron zwei Engel.
 - 241r: *Sanctorale*: In fest. s. Georgii. Drachenkampf des hl. Georg: Der hl. Georg, als Ritter zu Pferd von rechts in die Bildmitte reitend, tötet den Drachen. Am Rand Früchte und Gemüse, unten flankiert ein Wildes Paar mit Schwert und Pedum das Silenen-Wappen mit Mitra darüber.
- Ganzseitige Miniaturen:
 - 8v: Eingangsseite des Sommerteils - Ahnenprobe des Jost von Silenen. In einem in sechs Felder geteilten Hintergrund werden die Wappen der Familie von Silenen vorgestellt: in der Mitte das Wappen des Bischofs Jost von Silenen mit Schwert, Mitra und Pedum, oben links das väterliche Silenen-Wappen, oben rechts das seiner Mutter Isabella von Chevron, unten links das Wappen der Vatersmutter, Verena von Hunwil, und unten rechts das Wappen der Muttersmutter, Peronette de la Bastie. Die Wappen befinden sich in den Kurven von zwei Lorbeerbinden, die von zwei Engeln gehalten werden. Die untere Rahmenleiste trägt die Datierung der Handschrift: ANNO D(OMI)NI MO CCCCO NONAG(ESIMO) IIIIO.
 - 9r: Eingangsseite des Psalteriums: Der thronende David. David mit Königskrone, im Garten seines Palastes, hält mit der Rechten die auf dem Boden abgestellte Harfe mit goldenen Saiten und in der linken den goldenen Herrscherstab mit Lilienspitze. Am rechten Rand heraldische Darstellung: ein steigender roter Löwe mit goldenem Pedum, die Wappen der Isabella von Chevron und ein steigender roter Löwe mit dem Schwert; ganz unten zwei Engel mit dem Silenen-Wappen mit Mitra. Am unteren Rand das Silenen-Wappen und zwei männliche Profilköpfe.
 - 183v: In fest. corporis Christi. Fronleichnamsprozession: Vor einem Kirchenportal eine Fronleichnamsprozession, die von einem Bischof angeführt wird, der die Gläubigen mit der Monstranz segnet.

Additions: 159v kursiver Nachtrag für einen vergessenen Psalmenanfang.

Binding:

- 254 x 160 mm. Mit dunkelbraunem Leder bezogene [Holzdeckel](#), um 1571, teilweise restauriert. Streicheisenlinien, Rollen- und Einzelstempel. Zur Verstärkung der Horizontalkanten verzierte Eisenblech-Streifen mit tiefen Zacken. Zwei Leder-Metall-Schliessen von der Kante des [Rückdeckels](#) zur Kante des [Vorderdeckels](#) (teilweise neu). Goldschnitt.
- Am [Spiegelblatt](#) des Vorderdeckels Signatur *LM 4624.2* und Stempel des Landesmuseums *LM* +.
- Im [Hinterdeckel](#) Papieretikette mit Monogramm und die Aufschrift *3. 183. Morgand / Catalogue 1893 / No. 127 [127 durchgestrichen] 125 / 4. 93. folx.*

Contents:

Breviarium secundum usum et consuetudinem ecclesie sedunensis, pars aestivalis

- f. [1r](#) leer, ausser spätere Eintragung (s. u. Provenienz)
- f. [1v](#) leer
- f. [1](#) leer
- ff. [2r-7v](#) **Kalendarium**
- f. [8r](#) leer
- f. [8v](#) **Wappenseite**
- f. [9r](#) ganzseitige Miniatur
- ff. [9r-128r](#) **Psalterium estivale** >*Dominica prima post octava festi corporis Christi. Invitatorium*< *Domini qui fecit nos ...—... secula seculorum. Amen. Ihesus gloria tibi soli.*
- f. [128v](#) leer
- ff. [129r-237v](#) **Temporale estivale** >*In die sancto Pasche. Invitatorium*< *Alleluya. Alleluya. Alleluya. Psalmus. Venite ...—... qui venturis est in mundum.* >*Explicit temporale.*<
- ff. [238r-402v](#) **Sanctorale estivale** >(237v) *Incipit de sanctis et primo in tempore paschali et primo de martiribus.*< *Filie Iherusalem venite ...—... ad pretorium regis.*
 - (f. [240](#)) leer
- ff. [403r-427v](#) **Commune sanctorum** >*Incipit commune sanctorum. Et primo de evangelistis. Ad versus. Capitulum.*< *Vidi et ecce ventus ...—... obviam Christo domino.* >*Explicit commune sanctorum.*<
- ff. [428r-432v](#) **Officium mortuorum** >(427v) *Incipit officium mortuorum.*< *Circunderunt me gemitus ...—... piis sup[plicationibus] consequantur. Qui.*
- ff. [432v-436v](#) **Officium BMV** >*Diebus sabbatinis dicuntur lectiones de beata virgine Maria ab octavam sancte Trinitatis usque ad adventum Domini. Et primo ad primas vespas. Resp.R.*< *Generosa Christi cella ...—... Te Deum laudamus.* >*Laudes et antifonae quire in assumptione beate Marie. Deo Gratias*<
- ff. [437r-IIv](#) leer.

Origin of the manuscript: Hergestellt für Jost von Silenen, Bischof von Sitten (s. Wappen auf S. [8v](#), [9r](#), [129r](#), [241r](#)) im Jahre 1493 ([8v](#)).

Provenance of the manuscript:

- Jost von Silenen erhielt 1496, bei seiner Absetzung als Bischof von Sitten, die Erlaubnis, das Brevier und andere Bücher mitzunehmen.
- Um 1570/80 befand sich das Brevier im Wallis, da es zu diesem Zeitpunkt von einer Sittener Werkstatt einen neuen Einband erhielt.
- Laut dem Vermerk auf [Vorsatzblatt](#) vorne (*Bibliotece de / Riedmatten 1646 / Die 23 7Bris* (= 23. Sept. 1646)) war das Brevier, 1646 in der Bibliothek von Adrian III. von Riedmatten (1610-1646).
- 1884 wurde es von der Familie Riedmatten an den Pariser Buchhändler Damascène Morgand verkauft (s. Papieretikette im [Hinterdeckel](#) und JÖRGER 2001, 512-513).

Acquisition of the manuscript: 1899 bei Rahir & Cie., Paris, von der Schweizerischen Eidgenossenschaft angekauft und dem Landesmuseum in Zürich übergeben.

Bibliography:

- MOHLBERG Leo Cunibert, Katalog der Handschriften der Zentralbibliothek Zürich I, Mittelalterliche Handschriften, Zürich 1952, S. 298-299.
- LEISIBACH Joseph, Schreibstätten der Diözese Sitten (Scriptoria medii aevi Helvetica, Bd. XIII) Genf 1973, 68-71.
- JÖRGER Albert, Bréviaire de Josse de Silenen (1493) évêque de Sion. Album publié à l'occasion du dixième anniversaire de Sedunum Nostrum, version française par G. Cassina, Sion 1980.
- Himmel, Hölle, Fegefeuer. Das Jenseits im Mittelalter. Kat. der Ausstellung, Zürich, Landesmuseum, hrsg. von P. JEZLER, Zürich 1994, S. 256 (Susan Marti).
- VALLET Alessandra, Il miniatore di Giorgio di Challant. L'arte e la vita di un artista itinerante nella regione alpina occidentale alla fine del Medioevo, Aosta 1999, 45-56.
- EPPERLEIN Siegfried, Leben am Hofe Karls des Grossen, Regensburg 2000, S. 47, Abb.
- JÖRGER Albert, Der Miniaturist des Breviers des Jost von Silenen. Ein anonymes Buchmaler um 1500 und seine Werke in Fribourg, Bern, Sitten, Ivrea und Aosta, Sitten 2001 (Beihefte zuu Vallesia 6), bes. 509-627.
- LA FERLA Anna, "Et per tutto il suo nome era celebre": Giorgio di Challant, in: Corti e città. Arte del Quattrocento nelle Alpi occidentali, a cura di E. PAGELLA, E. ROSSETTI BRENNI, E. CASTELNUOVO, Torino-Milano 2006, S. 435.
- VALLET Alessandra, Miniatori e miniature, protagonisti in itinere della fioritura artistica nell'occidente delle Alpi. L'esempio del Miniatore di Giorgio di Challant, in: Entre l'Empire et la mer. Traditions locales et échanges artistiques (Moyen Age-Renaissance). Actes du colloque de 3e cycle romand de Lettres, Lausanne-Genève, 22/23 mars, 19/20 avril, 24/25 mai 2002, sous la dir. de M. NATALE et S. ROMANO, Roma, 2007, SS. 57-59.

- JÖRGER Albert, Ein wandernder Buchmaler um 1500, in: Kunst + Architektur in der Schweiz, 58 (2007), 45-52.
- VALLET Alessandra, "Et fut accomply ledit Missal...". A rediscovered masterpiece and some insights into the work of Giorgio di Challant's illuminator, in: Georges de Challant, enlightened prior. Proceedings of the days of celebration of the fifth centenary of the death, 1509 – 2009, edited by R. BORDON , O. BORETTAZ , M.-R. COLLIARD , VM VALLET , Aosta 2011, 121-149, 305.
- Des Saints et des hommes, hrsg. von S. BAIOTTO and M.-C. MORAND , Mailand 2013, S. 166, Fig. 35; in italienisch: Men and saints, the image of saints in the western Alps at the end of the Middle Ages, Milan 2013, p. 166, fig. 35.